

Ein Garten. Pfade, die sich verzweigen

Werktitel: Ein Garten. Pfade, die sich verzweigen

Untertitel: Für Bratsche und sieben Instrumente

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Entstehungsjahr: 2000

Dauer: ~ 14m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Oktett Soloinstrument(e) Septett

Besetzungsdetails:

Solo: Viola (1)

Flöte (1), Klarinette (1), Saxophon (1), Perkussion (1), Harfe (1), Klavier (1), Kontrabass (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Ein Garten. Pfade, die sich verzweigen

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [Doblinger Verlag](#)

Partitur (Preview): [geraldresch.at](#)

Beschreibung

"Das ziellose Flanieren ist eine der schönsten Leidenschaften: loszugehen ohne zu wissen, wohin man gelangen wird, ist aber gleichzeitig auch eine permanente Herausforderung, da sich die Richtung jederzeit ändern kann. Die Möglichkeit des Sich-Verlaufens gehört ebensosehr zum Flanieren wie die Möglichkeit, unverhofft an Stellen zu stoßen, die man bereits kennt oder kennen müsste, aber wieder vergessen hat oder gar nicht kennen kann, aber zu kennen glaubt usw. Innerhalb eines abgegrenzten Gartens zu flanieren und sich intuitiv für den einen oder anderen Weg zu entscheiden wird dazu führen, dass man immer wieder an den

Zaun des Gartens, seine Abgrenzung zur Außenwelt, stoßen wird. Innerhalb der Umzäunung aber ist man in gewisser Weise sicher, die einzelnen Stationen eines Gartens (der Teich, die große Eiche, der Verlauf des Baches) sind durch künstlich angelegte Pfade verbunden. Für gewöhnlich ist es in Gärten untersagt, diese Wege zu verlassen, wie wenn wenige Schritte abseits die Wildnis beginnen würde. In meinem Stück habe ich versucht, mich vom ziellosen Umherschweifen in einem Garten anregen zu lassen, um eine Musik zu schreiben, die immer weitergeht (auch wenn sie mehrmals an den Zaun stößt). Jede der Stationen in meinem Stück wird einige Male passiert, allerdings jedesmal wie von einer anderen Seite her kommend. Drei Vorstellungen haben die Komposition des Stücks besonders geprägt: Die vielfältigen Verzweigungen der Wege, die genützten und ungenützten Möglichkeiten, die Richtung zu wechseln sowie die Idee einer stilisierten Natur, wie sie sich in einem planvoll angelegten Garten verwirklicht."

Gerald Resch, *Einführungstext*, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/eingarten>]

Uraufführung

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Mitwirkende: Gerswind Olthoff (Viola), Ensemble der Musikuniversität Wien,
Marino Formenti (Dirigent)

Aufnahme

Titel: GERALD RESCH: Collection Serti et al.

Label: Kairos (CD)

Jahr: 2012

Titel: [Ein Garten. Pfade, die sich verzweigen \(2000\) for viola and seven Instruments](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Gertrude Rossbacher - Thema

Datum: 18.11.2022

Mitwirkende: [Gertrude Rossbacher](#), [Ensemble Kontrapunkte](#), [Peter Keuschnig](#)
(Dirigent)

Weitere Informationen: Aufnahme Kairos CD